



**Für
Deutschland
in Europa.**

**Dr. Silvana
Koch-Mehrin**
www.mitmachen.fdp.de

Die EU hat viel erreicht.

Wir leben ganz selbstverständlich in Frieden, das ist ein unermesslicher Wert. Auch im Alltag ist die EU spürbar: Wir fahren in Urlaub ohne Passkontrolle und Geldumtausch, wir sehen eine nie da gewesene Produktauswahl, wir genießen die Vielfalt der europäischen Kulturen, wir schützen grenzüberschreitend Natur und Umwelt.

Wir Liberale wollen mehr: eine EU, die demokratischer, verständlicher, handlungsfähiger und wirtschaftlich leistungsfähiger ist.



Für uns stehen Sie im Mittelpunkt.

Sie entscheiden, wie Sie Europa gestalten wollen. Sie sollen bei entscheidenden Fragen mitreden können. Wir fordern deshalb mehr Volksentscheide. Wir wollen die Demokratie auf europäischer Ebene stärken und klare Verantwortlichkeiten. Wir Freie Demokraten sind die Wächter der Bürgerrechte und respektieren die Werte der EU. Wir erwarten diesen Respekt auch von allen, die in der Europäischen Union leben möchten.

Die EU soll mehr Freiheit schaffen und nicht die Bürger zusätzlich belasten. Die FDP will eine starke und schlanke EU. Wir fordern, dass sich die EU auf ihre Kernaufgabe konzentriert: die Sicherung von Frieden und Wohlstand. Die EU soll den Bürgern Möglichkeiten eröffnen und nicht vorschreiben, wie sie zu leben haben oder was sie konsumieren dürfen. Wir wollen mehr Bürgernähe und weniger Bürokratie.

Die EU muss nicht alles regeln.

Viele Fragen können vor Ort besser beantwortet werden. Nur eine EU, die sich nicht verzettelt, ist eine starke EU. Deshalb wollen wir die europäische Verwaltung ganz in den Dienst der Bürger stellen. Die Europäische Kommission soll verkleinert werden und das Europäische Parlament nur noch an einem Sitz tagen.



Wir wollen mehr Europäische Gesetze mit einem Verfallsdatum versehen. Eine zusätzliche EU-Steuer kommt für uns Liberale nicht in Frage. Die EU-Finanzierung braucht eine lückenlose und wirksame Kontrolle. Außerdem fordern wir das Ende der Dauersubventionierungen.



Das liberale Europa ist ein Erfolgsmodell.

Der EU-Binnenmarkt ist zum größten Wirtschaftsraum der Welt erstarkt. Auf den wirtschaftlichen Freiheitsrechten, der gemeinsamen Wettbewerbspolitik und dem Euro als Gemeinschaftswährung gründet der Wohlstand Europas. Wir wollen Europas Mitte weiter stärken. Wir gestalten die Rahmenbedingungen, um Arbeit in Europa zu schaffen und zu sichern – durch die Kraft der Sozialen Marktwirtschaft. Wir wollen den gemeinsamen Markt mit klaren und fairen Spielregeln.

Unsere Energiepolitik sichert die preiswerte Versorgung, ohne Europa einseitigen Abhängigkeiten auszuliefern. Wir setzen auf Freiheit für Forschung und Innovation, damit Europa auch in globalen Fragen wie dem Umweltschutz fortschrittlich bleibt.

Das liberale Europa sichert Frieden und Freiheit.

Die FDP macht sich deshalb für eine weltweite Abrüstung stark. Mit einer gemeinsamen Stimme verhandelt das liberale Europa auf Augenhöhe mit allen Partnern in der Welt. Im Dialog mit ihnen werben wir für unser liberales Erfolgsmodell Europa.

**Stärken Sie mit Ihrer Stimme die FDP.
Für Deutschland in Europa.**



Kurzwahlprogramm

**Für Deutschland
in Europa.**



**Dr. Silvana
Koch-Mehrin**
www.mitmachen.fdp.de



Lebensgefühl Europa!

Silvana Koch-Mehrin lebt das liberale Europa. Sie fühlt sich in Deutschland genauso wie in Brüssel zu Hause. Sie denkt europäisch und handelt deutsch.

Die promovierte Wirtschaftshistorikerin hat früh einen europäischen Weg eingeschlagen. Im Studium genauso wie im Beruf und bei ihren Lehraufträgen – stets war Europa ein Thema.

Im Jahr 2004 verhalf sie der FDP zum Wiedereinzug ins Europaparlament. Als Vorsitzende der FDP-Gruppe und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Liberalen im Europaparlament (ALDE) setzt sie

sich gemeinsam mit ihren sechs Kollegen erfolgreich für liberale Politik in Europa ein.

Silvana Koch-Mehrin gehört dem Präsidium und dem Bundesvorstand der FDP an. Denn sie bringt es klar auf den Punkt: „In Brüssel wird die Musik komponiert, in Berlin wird sie gespielt.“ Für die FDP ist sie in Deutschland und in Europa aktiv. Ihre liberalen Überzeugungen versucht sie im direkten Gespräch den Bürgern und durch Öffentlichkeitsarbeit zu vermitteln.

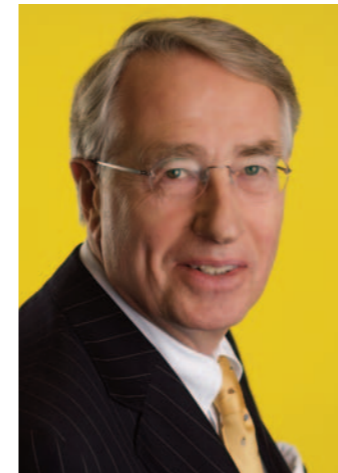
Silvana Koch-Mehrin ist ehrenamtlich in zahlreichen deutschen Initiativen und Stiftungen tätig, zum Beispiel als Schirmherrin der Histiozytosehilfe e.V. oder als Botschafterin der SOS-Kinderdörfer e.V.

Silvana Koch-Mehrin lebt mit dem irischen Rechtsanwalt James Candon zusammen und hat drei Töchter. Was für sie in der Politik zählt? Überzeugung, Leistung, Pragmatismus, Ideen und der Blick für das Wesentliche.



Platz 2:
Alexander Graf Lambsdorff
Nordrhein-Westfalen
www.lambsdorffdirekt.de

„In der globalisierten Welt des 21. Jahrhunderts sind wir Europäer nur gemeinsam stark. Daher müssen wir in der EU-Außenpolitik mit einer Stimme sprechen und unsere Werte überzeugend vertreten, damit wir Freiheit, Sicherheit und Wohlstand auch in Zukunft garantieren können.“



Platz 4:
Dr. Wolf Klinz
Hessen
www.wolf-klinz.de

„Ich setze mich für die Unabhängigkeit der EZB, eine stabile Geldpolitik, offene Märkte und faire Wettbewerbsbedingungen ein. Die zunehmende Tendenz zu Markteingriffen des Staates muss gestoppt werden und die Eigentumsrechte der Bürger sind zu respektieren, die soziale Marktwirtschaft hat uns über Jahrzehnte Freiheit und Wohlstand gebracht. Sie darf nicht gefährdet werden.“



Platz 6:
Alexander Alvaro
Junge Liberale
www.alexander-alvaro.de

„Mein Leitmotiv für die europäische Innenpolitik ist, die Balance zwischen der notwendigen Sicherheit unserer Bürger und deren verfassungsmäßig verankerten Grundrechten wiederherzustellen. So müssen unverhältnismäßige Eingriffe in Bürgerrechte wie die Vorratsdatenspeicherung zurückgenommen werden.“



Platz 3:
Dr. Jorgo Chatzimarkakis
Saarland
www.chatzi.de

„Forschung heißt Geld in Wissen investieren – Innovation bedeutet aus Wissen Geld machen. Die EU muss hierfür bessere Voraussetzungen schaffen, statt verschwenderisch Agrar- und Strukturfonds umzuverteilen. Intelligente Zukunftsindustrie statt EU-Ökodiktatur.“



Platz 5:
Gesine Meißner
Niedersachsen
www.gesine-meissner.de

„Zur Sicherung der Welternährung ist ein verantwortungsvoller Einsatz von Grüner Gentechnik unverzichtbar. Wir brauchen wirksame sozialpolitische Konzepte vor Ort, um den Menschen Chancen zu geben und gezielt zu helfen, und keine Ausweitung der EU-Antidiskriminierungsrichtlinie.“



Platz 7:
Holger Krahrmer
Sachsen
www.holger-krahrmer.de

„Liberale Umweltpolitik nimmt Rücksicht auf ökonomische und soziale Entwicklungen. Denn nur eine wettbewerbsfähige Volkswirtschaft kann Arbeitsplätze schaffen und die Umwelt schützen.“